



**Westfälische Hochschule**  
Gelsenkirchen - Bocholt - Recklinghausen  
Neidenburger Straße 43  
45897 Gelsenkirchen

**Viviane Seifert**

Präsident - Studierendenparlament

**Alexander Denk**

Stellv. Präsident - Studierendenparlament

**Patrick Rajnowski**

2. Stellv. Präsidentin - Studierendenparlament

**Tagesordnung 20.06.2018 :**

1. Begrüßung
2. Formalien (5 Min)
  - a. Beschluss über die Tagesordnung
  - b. Protokoll der Sitzung vom 23.05.2018
3. Eingänge und Mitteilungen (5 Min)
4. Berichte der Ausschüsse (15 Min)
  - a. Haushaltsausschuss
  - b. Kommunikationsausschuss
  - c. Kontaktausschuss
  - d. Personalausschuss
  - e. Satzungsausschuss
  - f. AkaFö Verwaltungsrat
  - g. AStA berichtet
5. AStA Wahl: (30 Min)
  - a. Kultur Bocholt
6. StuPa Ausschuss-Wahlen (10 Min)
  - a. Sanktionsausschuss
  - b. Kontaktausschuss
7. AStA Antrag: Genehmigung einer zweiten Shop-Angestellten (15 Min)
8. AStA Antrag: Überprüfung der Aufwandsentschädigung stellv. Vorsitzende (5 Min)
9. AStA Antrag: Rücktritt Stellv. BOH (15 Min)
10. FSV Antrag: Beschwerde über einen Fachschaftsvertreter (20 Min)
11. Antrag: Thema Finanzen BOH (10 Min)
12. StuPa Antrag: Diskussion des 1. Umlaufverfahrens 2018/19 (15 Min)
13. AStA Antrag: Gasflaschenlager BOH (10 Min)
14. AStA Antrag: Anschaffung neuer Kopierer GE (10 Min)
15. AStA Antrag: DSGVO (10 Min)

- |  |          |
|--|----------|
| 16. AStA Antrag: Vergütung Protokoll               | (10 Min) |
| 17. StuPa Antrag: Änderung der StuPa GO            | (5 Min)  |
| 18. StuPa Antrag: Budget AStA Teambuilding         | (10 Min) |
| 19. Änderung der StuPa GO                          | (5 Min)  |
| 20. Sonstiges                                      | (5 Min)  |
| a. Termin nächste Sitzung im Juli: Umfrageergebnis |          |



## Protokoll zur 3. Sitzung des Studierendenparlaments am 20.06.2018

**Beginn: 17:20 Uhr**

**Ende: 00:01 Uhr**

**Teilnehmer/innen:** siehe Teilnehmerliste

### 1) Begrüßung

Der 2. Stellv. Präsident Patrick R. eröffnet die Sitzung am 20.06.2018 um 17:20 Uhr.  
Das Studierendenparlament ist mit 12 von 18 Mitgliedern beschlussfähig.

### 2) Formalien

#### a) Beschluss über die Tagesordnung

Änderungen:

- 7) AStA Antrag: Vergütung Protokolle (vorher TOP 16)
- 8) StuPa Antrag: Budget AStA Teambuilding (vorher TOP 18)
- Die Reihenfolge der restlichen TOP wird beibehalten und ab dem TOP 9 fortgeführt.

12	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

*Nico D. betritt die Sitzung um 17:28 Uhr.*

#### b) Protokoll der Sitzung vom 23.05.18

Änderungen im Protokoll:

- 13. AStA Antrag: 2. HoPo Referent GE: Beschluss über Umlaufverfahren. Es bestehen Zweifel am Stattfinden der Abstimmung über das Umlaufverfahren. Ein Meinungsbild bzgl. der Frage des Stattfindens der Abstimmung ergibt: 9 Mitglieder des StuPas können sich an das Stattfinden der Abstimmung erinnern. Der Antrag auf das Umlaufverfahren wurde angenommen.
- 4.c. Kontaktausschuss: vorletzter Punkt: Für Rocco fühlt sich das nicht gut an. der Vorstand nehme sich da was raus, was alle anderen Referenten anbieten müssten. Anstelle von: Nach Absprache fühlt sich für Rocco nicht gut an, der Vorstand nehme sich da was raus, da alle die Sprechstunde anbieten müssten.
- 7. AStA Antrag: Kooperation Theater BOH: vorletzter Punkt: Der AStA hat bei der Kooperation die Möglichkeit, die Kosten im Rahmen zu halten.

Anstelle von: Jasmin sagt, es sei möglich, graduell zu subventionieren, sie sieht da keine große Gefahr.

- 8. AStA Antrag: Vergütung Projektstellen für die Teilnahme an AStA Sitzungen: dritter Absatz: Laut AStA Vorstand erleichtert dies die Abrechnung. Rocco regt an, dass der AStA sich Gedanken darüber machen sollte, die Aufwandsentschädigung an die Referate anzupassen.

Anstelle von: Rocco hakt direkt ein und weist darauf hin, dass dies die Abrechnung erleichtert, hat jedoch nichts dagegen, einen Referenten direkt im nächsten Monat zu bezahlen.

12	Ja
1	Nein
0	Enthaltung

Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen angenommen.

### 3) Eingänge und Mitteilungen

Rückmeldung zur letzten Sitzung durch das Präsidium: Patrick entschuldigt, sich, dass die letzte Sitzung so abgehakt war, nichtsdestotrotz soll jeder seine Wortbeiträge überdenken, damit sich in Zukunft nichts doppelt. Das Präsidium behält sich vor, bei Dopplungen den Wortbeitrag abzuschneiden.

Mike möchte gerne, dass auch beim kommunizierten Termin (in diesem Fall 17 Uhr) klar gestartet wird. Auch bei dieser Sitzung habe eine Verzögerung stattgefunden. Um 17 Uhr waren Mike, Rocco und Jonathan da. Alle StuPa Mitglieder, die nicht entschuldigt waren, sollen auf die Juli Sitzung Kuchen mitbringen.

Das Präsidium führt die Redeliste wieder rigoroser. Für StuPa-Sitzungen müssen grundsätzlich Raumanträge gestellt werden.

AStA HoPo RE Nabbi Niang tritt zum 30.6. zurück.

FSV Wirtschaft BOH hat ein volles Haushaltsjahr SB-Mittel ausgezahlt bekommen. Rocco hat Tim S. getroffen, dieser behauptet, die Finanzunterlagen in der FSV Wirtschaft GE hinterlegt zu haben.

Gestern hat ein Treffen zwischen Laura und Viviane und dem Hochschulpräsidium stattgefunden. Angesprochene Themen:

- ZQVK: Skriptbestellungen sollen einheitliche Richtlinien für die ganze Hochschule bekommen.
- Im Standort RE werden mehrere Fachbereiche zusammengelegt: Wings RE mit Chemikern und Molekular-Biologen, dieser gilt ab 2020 und ist rein organisatorisch. Für den Kontaktausschuss ändert sich nichts, da die Fachschaften bestehen bleiben.
- Die Standorte GE und RE haben Kooperationen mit verschiedenen Kindergärten für Studierende mit Kind gestartet.
- Längere Öffnungszeiten an Wochenenden für alle Standorte.
- Seminarräume sollen Samstags offen sein.
- Mehr Lernplätze, deswegen werden Baumaßnahmen eingeleitet.
- am Standort GE sollen neue Fahrradständer und ein Wasserspender installiert werden.
- das Hochschulpräsidium nimmt selbst Kontakt zu Tim S. auf. Sollte das nicht erfolgreich sein, unternimmt das StuPa rechtliche Schritte gegen Tim S.

#### 4) Berichte der Ausschüsse

##### a) Haushaltsausschuss

- Robin erzählt die Begegnung mit Tim S. ausführlicher. David hat Tim an diesem Tag gesehen, und Viviane angesprochen. Beide haben zusammen Tim aufgesucht, dieser wurde sehr schnell sehr aggressiv. Er sagte, er habe keine Nachrichten vom Präsidium bekommen und sich anschließend herausgeredet. Angeblich liegen die Bücher seit Dezember 2017 in der FSV Wirtschaft GE. David fragt auf dem kommenden HWVO Seminar, welche Sanktionen möglich wären. Viviane habe Tim bei diesem Treffen vor mehreren Menschen angemessen konfrontiert.
- Sebastian fragt, ob die Unterlagen letztendlich der Hochschule gehören würden und deren Eigentum seien. Mike weist daraufhin, dass Tim als Mensch die Verantwortung und Aufsichtspflicht hat. Die sei verletzt, sobald Unterlagen in einem anderen Raum liegen gelassen werden. Bei Verlust soll Tim privat haften.
- Jasmin fragt das StuPa nach dem weiteren Vorgehen, ob und wie die Bücher aufgesucht werden können. Patrick antwortet, dass das durch den Haushaltsausschuss geprüft werden sollte. Annika erinnert daran, dass Frederike Wulke in einer Stellungnahme formuliert habe, dass es um zwei Bücher ginge. Patrick antwortet, dass dieses nur interne Dokumente belegen können. Michèle sagt, es sei nicht möglich, den Verbleib nachzuvollziehen, da es keine Unterlagen gäbe, die das belegen. Jasmin sagt, dass sie sich erinnern kann, dass zwei Jahre überprüft werden sollten. Ihrem Kenntnisstand nach sind zwei Bücher eingereicht worden.
- Mike stellt eine Frage: Wie sieht es mit den Finanzen der FSV aktuell aus? Vorschlag: Das StuPa zahlt die SB-Mittel aus dem verbleibenden Haushaltsbuch ebenfalls unter Vorbehalt aus.
- Sebastian sagt, die Bücher seien im StuPa ein Dauerthema und fragt, wie oft die Bücher geprüft würden. Seine zweite Frage: Ist es zulässig, dass die FSVen beim AStA, nach Prüfung durch AStA Finanzen und Buchhaltung, für bestimmte geplante Veranstaltungen Geld beantragen, wenn aktuell keine SB-Mittel zur Verfügung stehen? Patrick schlägt zur Beantwortung der zweiten Frage vor, dass diese von den Mitgliedern des Haushaltsausschusses auf dem HWVO-Seminar gestellt wird. Robin beantwortet Sebastians erste Frage, dass FSVen beanstandete Fehler nicht so beheben, wie gefordert. Er weist daraufhin, dass unbedingt nachgehalten werden muss, wie und wann der AStA den FSVen Gelder ausgezahlt hat. Es seien an dem Punkt keine SB-Mittel mehr.
- David fragt nach der Summe der Auszahlung und ob die SB-Mittel tatsächlich bereits aufgebraucht seien.
- Rocco schlägt vor, auf dem HWVO-Seminar noch Folgendes anzubringen: Wenn der Landesrechnungshof die Unterlagen der Studierendenschaft prüft, werden die formalen Fehler nur in einem Bericht festgehalten. Der AStA muss die Unterlagen aber nicht überarbeiten. Warum sind die FSVen verpflichtet, angebrachte Fehler immer zu überarbeiten? Darüber hinaus käme der Landesrechnungshof zur Hochschule und prüft vor Ort. Warum geht der Haushaltsausschuss nicht zu den FSVen? Michèle antwortet: Je nach Güte der Führung werden unterschiedlich viele Dinge beanstandet. Ihre Info ist, dass diese Beanstandungen korrigiert werden müssen. Rocco sagt, es gäbe jedes Jahr Probleme, deswegen seine Nachfrage. Michèle sagt, es werde nachgehalten, wer wann welche Bücher hat, das sei ihrer Meinung nach ausreichend.
- Dimitrij hat eine Rückfrage an Sebastian: Soll das StuPa das Geld vorher bewilligen? Sebastian antwortet, das Angebot sei für Fälle gedacht, in denen die Haushaltsbücher

in der Prüfung sind. Dimi fordert, dass das mit den jeweiligen FSVen abgesprochen ein muss. Robin weist darauf hin, dass über die Thematik eh nicht sofort beschlossen werden kann.

- Mike beantragt das Ende der Diskussion.
- Robin trägt die Nachricht von Nadine vor, dass bei den Chemikern Probleme bei den Unterlagen seien. Leider fehlen ihm dazu die konkreten Informationen.
- An David ging eine Mail aus der FSV Chemie, dass diese Probleme bestehen, mit der Frage, ob er mal Zeit hätte. Der Punkt wird auf der Nächsten Sitzung besprochen.
- Dimitrij berichtet, dass die Prüfung der Haushaltsbücher der FSVen Mechatronik und Bionik ,jeweils aus 17/18, abgeschlossen und an den AStA übergeben sei. Sebastian fragt, ob die Übergabe quittiert werde. Michèle antwortet, es gebe eine Übergabeliste mit Datum, Absender und Empfänger sowie Unterschriften. Diese bekommen die FSVen als Kopie. Darüber hinaus würden Annahmen auch per Email bestätigt.

#### **b) Kommunikationsausschuss**

- Die neuen Stellenausschreibungen sind als Ankündigungen online, ebenso die SdS und die aktuellen Mitglieder.
- Michael fragt nach Bildern, Patrick antwortet, die sollen auf den Sitzungen im Juli und September gemacht werden.
- Bzgl. der StuPa-Pullis, diese werden vom Präsidium bestellt, sobald Christiane aus dem Urlaub wieder da ist.
- Franzi weist auf das Fehlen von alten Protokollen auf der StuPa-Webseite hin

*Mareike M. verlässt die Sitzung 18:30 Uhr.*

#### **c) Kontaktausschuss**

- Michèle: Die Sitzung der FSV Bionik war gestern, eine Veranstaltung (Kittel färben) wird für die anderen Studiengänge mit Kitteln angeregt. Es ist gut gelaufen und soll als regelmäßige Veranstaltung laufen. Die neuen SB-Mittel kommen demnächst, die Prüfung ist durch. FSV Informationstechnik: Adrian S. war Thema und es besteht Interesse an einem eigenen FSV-Logo. Es wurde eine GO beschlossen, die aktuell beim Satzungsausschuss liegt. Nach dem Rücktritt Kultur BOH gab es Streit in den FSVen.
- Durch den Rücktritt von Tobias B. ist ein Platz im Kontaktausschuss frei geworden.
- Nico: Die FSV Wirtschaftsrecht beklagen sich über ihren Finanzen, Veranstaltungen werden in RE eher spärlich besucht.
- Jonathan: In der FSV JPR ist die Finanzlerin zurückgetreten.
- Mike: Die FSVen Maschinenbau und Elektrotechnik fragen, ob ihre Bücher beim Haushaltsausschuss eingegangen sind. Antwort: Sind beide. Wie lange werden die Prüfungen voraussichtlich dauern? Robin antwortet: das sei von den Fehlern in den Unterlagen abhängig. Die FSVen sind ansonsten sehr aktiv, planen aber nichts Hochschulrelevantes. Das gelte auch für die FSV Physikalische Technik.

*Mike M. verlässt die Sitzung um 18:38 Uhr.*

- Michael: Die FSV Mechatronik hat die FSV Rahmenkonferenz besucht, eine Projektstelle benötigt noch eine Sicherheitsunterweisung. Veranstaltungen sind geplant. Die FSV Wirtschaftsingenieure BOH hatten bisher nur eine Sitzung.

Michael will mit dem Vorsitzenden sprechen, da bisher die Beteiligung der FSV fehle. Die Sitzung der FSV Wirtschaft BOH steht noch aus.

*Mareike M. betritt die Sitzung um 18:39 Uhr.*

Nachtrag TOP 3. Eingänge und Mitteilungen: Nicole B. für Tobias R. wird nicht nachrücken. Der nächste Nachrücker wäre Thomas Beckschwarte. Rocco bemerkt, dass es sei schon das zweite Mal sei, dass er StuPa Mitglieder nicht auf Sitzungen sehe. Das Präsidium möge die inaktiven Mitglieder um Aktivität oder Rücktritt bitten.

*Mike M. betritt die Sitzung um 18:43 Uhr.*

#### **d) Personalausschuss**

- Rocco berichtet, dass gestern eine Skype-Konferenz stattgefunden habe, Franziska hatte das Bewerbungsgespräch mit der Bewerberin für AStA Kultur BOH. Es gab Feedback zum Personalbogen. Die Ausschreibungen sind nur angekündigt. Der Unterschied zwischen einer Ankündigung und einer Ausschreibung sei, das Fehlen von zwei wichtigen Daten. Dies sei zum einen das Datum der StuPa-Sitzung, zum anderen das Ende der Frist für das Einreichen von Kandidaturen. Ausstehende Referate werden so früh wie möglich ausgeschrieben. Bisher ist eine Bewerbung für das Referat Soziales und Integration GE eingegangen, das Gespräch sei nächste Woche.
- Franziska erstellt eine Liste der AStA-Referenten mit deren Amtslaufzeiten, sowie den Daten, ab wann die Referate wieder ausgeschrieben werden müssen. Das Datum des Amtsantrittes von Dariusch fehlt aktuell. Dariusch antwortet, er sei auf der StuPa-Sitzung im Februar 2018 (21.02.2018) gewählt worden.
- Neben Soziales und Integration GE sind, bzw. werden auch HoPo GE sowie RE, Sport RE und Stellv. BOH ausgeschrieben.

#### **e) Satzungsausschuss**

- Eine Skype-Konferenz hat stattgefunden, eine ist ausgefallen. Es laufe aber alles, die GO der Wirtschaftsingenieure RE sei geprüft, Änderungen der StuPa GO erstellt und die Härtefallordnung angefangen. Diese soll auch als Ordnung, formuliert werden und geht nach Erstellung zur Prüfung an das Justitiariat.
- Die GO der FSV Informationstechnik wird bis zur nächsten Sitzung bearbeitet.
- Michele regt an, ob sich darum gekümmert werden kann, dass die Vorgaben aus der StuPA GO und der SdS für FSVen vereinheitlicht werden. Die FSVen wären überrascht gewesen, was nach der StuPa GO alles für sie gelte. Patrick verspricht die Prüfung, Rocco schlägt vor, Anlagen aus der StuPa GO in die SdS zu übernehmen.
- Sebastian stellt eine Rückfrage zur Härtefallordnung. Ob es eine ungefähre Vorstellung gäbe, mit welchem Umfang der Topf im Haushaltsplan bemessen sein soll. Patrick antwortet, dass dieser schon feststünde. Rocco ergänzt, es seien zwei Möglichkeiten, die er im Kopf habe, diese würde er aber direkt mit David besprechen. Option 1: Man legt eine theoretische Topfgröße fest. Option 2: Ein Euro vom Studierendenschaftsbeitrag jedes Studenten fließt pro Semester an den Topf.

#### **f) Akafö-Verwaltungsrat**

- nichts neues

- Patrick fragt Alexander und Michael nach einer Anfrage bzgl. der Öffnungszeiten des Cafés in BOH: Handelt es sich da um das Café neben der Terrasse? Michael antwortet ja, es gäbe dort den Henkelmann bis 13 Uhr parallel zum Mensaessen. Die Öffnungszeiten einzuhalten sei aber für manche Studierenden nicht möglich. Patrick findet, dass, zumindest bis nach 16:00 Uhr, Essen erreichbar sein muss.
- Annika fragt, ob man auch einen Getränkeautomaten einrichten könne, es gäbe nur den Wasserspender und den Kühlschrank in der Mensa. Patrick antwortet, dass die Automaten extern betrieben werden.
- Franziska wendet ein, dass die Mitarbeiterinnen des Cafés ab 14 Uhr wenig Arbeit haben, da dort kein Andrang herrsche.
- Michèle regt an, dass ein Automat angeschafft wird, aus dem man auch gesundes Essen bekommen kann. Patrick antwortet, dass das z.B. aufgrund von Brandschutzrichtlinien nicht immer so einfach sei.
- Jasmin fragt nach Änderungen der Beitragsordnung des Akafös. Patrick antwortet, dass die Beiträge sukzessiv steigen, sei vor seiner Zeit beschlossen worden.

#### g) AStA berichtet

- Sebastian erinnert daran, dass Patrick immer noch 85 Euro Rückgeld aus dem AStA-StuPa-Seminar innerhalb von zwei Wochen an den AStA zurückzahlen muss.
- Der AStA braucht einen Steuerberater, da David für diese Tätigkeit nicht die nötige Qualifikation mitbringt. Es wird geprüft ob der aktuelle Berater zugelassen ist. Mike fragt, ob die Qualifikation nachholbar ist, oder der Berater ein Dauerzustand wäre. Es liegt wohl an dem nicht abgeschlossenen Bachelorstudium von David.
- Patrick fragt nach der Stimmung im AStA Team, Sebastian antwortet, es sei ein Kommunikationsproblem gewesen. Er freue sich aber, dass sich ausgesprochen wurde. Es sei ein wenig besser geworden.
- Patrick fragt nach dem Gremienfahrzeug in BOH. Jasmin antwortet, es stehe auf ihrer Liste. Da sie aber offiziell erst seit dem 11.06. existiere, hätte sie bisher kein Auto gekauft. Darüber hinaus bestehe eine räumliche Differenz zwischen Laura und Jasmin.
- Der veranstaltete Gesundheitstag ist gut angenommen worden.
- Der Jugendrat der Stadt GE suche Ideen, wie man das Leben und Studieren in der Stadt verbessern könne. Das sei ähnlich einem schriftlichen Interview abgelaufen, es bestehe die Bereitschaft einer Zusammenarbeit. Dariusch merkt an, GE soll für Studierende angenehmer werden. Aktuell pendeln noch viele, die Infrastruktur und das kulturelle Angebot stünden auf dem Plan. Patrick und Rocco regen an, dass eine Zusammenarbeit sinnvoll sei, da der Jugendrat über große finanzielle Mittel verfüge.

#### 5) AStA Wahl:

##### a) Kultur BOH

Alle Gäste verlassen die Sitzung um 19:09 Uhr.

- Bewerberin Annika W.-Gespräch/Befragung startet um 19:09 Uhr.

19:19 Das StuPa und der AStA sprechen nun über das Bewerbungsgespräch.

*Mike M. und Annika W. verlassen die Sitzung um 19:19 Uhr.*

*Nico D. verlässt die Sitzung um 19:32 Uhr.*



*Mike M. betritt die Sitzung um 19:50 Uhr.*

*Nico D. betritt die Sitzung um 19:50 Uhr.*

*Jonathan W. verlässt die Sitzung um 19:54 Uhr.*

*Michèle K. verlässt die Sitzung um 20:00 Uhr.*

*Michèle K. betritt die Sitzung um 20:04 Uhr.*

*Jonathan W. betritt die Sitzung um 20:10 Uhr.*

*20:12 Bewerberin Annika W. wird zu einer weiteren Fragerunde hereingebeten.*

*Annika W. verlässt die Sitzung um 20:18 Uhr.*

**20:21 Das StuPa ist mit 12 von 18 Mitgliedern beschlussfähig.**

**Kultur BOH: Bewerberin Annika W.**

8	Ja
2	Nein
2	Enthaltung

Annika W. tritt offiziell aus dem StuPa und allen Ausschüssen ab sofort zurück. Annika W. nimmt die Wahl an.

*Die Sitzung wird um 20:22 pausiert.*

*Jonathan verlässt die Sitzung um 20:40 Uhr.*

*Die Sitzung wird um 20:45 Uhr fortgesetzt.*

**Das StuPa ist mit 10 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.**

### **6) StuPa: Ausschuss-Wahlen**

Es werden potentielle Bewerber gefragt. Mareike sagt, dass sie unsicher sei, weil sie ggf. den Studiengang wechselt. Alexander fragt Michèle, ob ihr eine Nichtbesetzung lieber ist, als eine Besetzung auf Zeit. Michèle antwortet, das sei von der gemachten Arbeit abhängig.

*Rocco E. betritt die Sitzung um 20:50 Uhr.*

Michèle fragt Mareike nach Ideen für den Sanktionsausschuss. Mareike antwortet, sie hätte verschiedene Dinge im Kopf, die sie gerne einbringen könnte. Wenn sie sich für etwas interessiert, dann bliebe sie auch dahinter. Es wird diskutiert. Michèle fragt nochmal nach, ob denn von Mareikes Seite Interesse bestände. Michèle berichtet, dass ein Termin mit dem AstA Vorstand geplant ist, um mit denen die Ergebnisse und Wünsche abzusprechen. Sebastian weist darauf hin, dass der Termin in GE sinnvoll wäre. Michèle antwortet, das sei von Anfang an so geplant gewesen.

Michèle fragt, ob nicht direkt der Nachrücker aus der Konstituierung nachrücken kann. Rocco erklärt, dass dies nur möglich sei, wenn sich die Kandidaten und deren Anzahl nicht ändern. Dies sei mittlerweile aber der Fall.

**20:21 Das StuPa ist mit 11 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.**

**Sanktionen: Bewerberin Mareike M.**

9	Ja
1	Nein
1	Enthaltung

Mareike M. nimmt die Wahl an.

Patrick stellt einen Antrag auf Zulassung des Antrags auf Verschiebung der TOP 6b und 6c (Kommunikationsausschuss durch den Rücktritt von Annika W.) auf die nächste Sitzung.

11	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist zugelassen.

Patrick stellt einen Antrag auf Verschiebung der TOP 6b und 6c auf die nächste Sitzung.

11	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist wurde angenommen.

### **7) AStA Antrag: Vergütung Protokolle**

Jasmin stellt den Antrag vor.

Dariusch ergänzt, dass die Qualität der Protokolle steigt, da derjenige, der dafür Geld bekommt, eine Bringschuld hat. Sebastian bestätigt dies. Michele fragt, wo die Aufwandsentschädigung für das Schreiben von Protokollen im StuPa-Präsidium läge.

**Das StuPa ist mit 11 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.**

11	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag wurde angenommen.

Jasmin fragt, ob der Beschluss bereits auf der nächsten AStA Sitzung umgesetzt werden darf.

Patrick wirft ein, dass der Topf Personalkosten dafür aufgestockt werden muss. Sebastian antwortet, da sei noch genug drin.

## **8) StuPa Antrag: Budget AStA Teambuilding**

Alexander stellt den Antrag vor. Patrick ergänzt, dass der Betrag in Anlehnung an das AStA-Stupa-Seminar entstanden ist.

Mike fragt, ob im Antrag von der Ist- oder Sollstärke die Rede sei. Sebastian antwortet, dass aktuell 28 Referate im AStA besetzt seien. Von der Sollgröße sollte ausgegangen werden. Alexander erklärt, dass der Betrag zur freien Verfügung stünde und unabhängig eingeteilt werden dürfe. Mike regt an, den Antrag nach der Maximalsumme zu formulieren. Sebastian wendet ein, dass nur 100 Euro pro Referent eingeplant sind. Daran müsste sich der AStA ohnehin halten. Die Summe sei nur dafür da, um im Haushaltsplan des AStAs veranschlagt zu werden. Sebastian schlägt dem StuPa vor, die Summe erst zu beschließen. Bei einer Überschreitung des Budgets bräuhete der AStA die Zustimmung des StuPas.

Sebastian fragt nach der Beteiligung der Projektstellen. Mike antwortet mit Nein, da diese projektgebunden seien. Michèle regt an, dies durch separate Anträge von Person zu Person zu entscheiden.

Sebastian wendet ein, dass er lieber einen Kostenrahmen hätte, anstatt eine Staffelung nach Referenten. Rocco fragt, warum das so konkret im Antrag formuliert sein muss. Patrick antwortet, es handle sich hier um einen Wunsch des AStAs. Mike schlägt vor, die Summe im Topf zu "100 Euro x 30 (Sollgröße AStA-Referenten) pro Semester" umzubenennen.

Patrick führt eine Meinungsumfrage zur Formulierung: "200 Euro pro Jahr pro Referent" durch. Die Meinungsumfrage ist einstimmig. Patrick gibt diese Formulierung als Empfehlung an den AStA weiter, den Haushaltsplan entsprechend anzupassen.

Patrick zieht den Antrag zurück.

## **9) AStA Antrag: Genehmigung einer zweiten Shop-Angestellten**

Sebastian stellt den Antrag vor. Die Arbeitssituation ist für Christiane nicht tragbar, da sie ihren Arbeitstag nicht planen kann. Darüber hinaus besteht das Problem, dass der AStA umsatzsteuerpflichtig werden wird, und dann der finanzielle Verwaltungsaufwand ohnehin massiv anwachsen würde. Es sollte auch bedacht werden, dass Christiane mittelfristig in Rente gehen wird.

Patrick stellt die Rückfrage, ob das Referat AStA Shop GE in seiner unterstützenden Funktion für Christiane extra, oder nur nach den Aufwandsentschädigungen für das Referat bezahlt würde.

Michèle fragt, ob der AStA Kandidaten bevorzugen würde, die in der Lage ist, den Stundensatz flexibel zu halten. Sebastian antwortet, das wäre die Wunschkandidatin. Michele fragt nach der Tätigkeitsbeschreibung des aktuellen AStA Referats Shop GE. Sebastian antwortet, es sei als Unterstützung, also Zuarbeit für Christiane gedacht.

Mike weist darauf hin, dass die Angestellten des Shops bei Problemen mit Kassenbüchern eine wichtige beratenden Funktion übernehmen würden. Für die Zeit des Beratungsgesprächs könne niemand den Shop betreten, da Christiane dort alleine sei.

Dimitrij fragt nach Christianes Arbeitsstelle. Patrick und Sebastian antworten, dass sie eine Angestellte des öffentlichen Dienstes sei, von der Studierendenschaft der Westfälische Hochschule angestellt. Es würde also explizit zwischen AStA Referenten und angestellten Mitarbeitern getrennt.

Robin fragt, wie genau die Qualifikationen bzgl. HVWO, etc, aussehen müssen. Ob der Steuerberater von David die Stelle eventuell ausfüllen könne? Sebastian antwortet, dass würde deutlich mehr Kosten verursachen.

Michele fragt, ob es, bei Einführung des zweiten Mitarbeiters, Sinn macht, das Referat AStA Shop GE zu erhalten. Sebastian antwortet, dass sei zunächst geplant, aber nicht mit ja oder nein zu beantworten. Langfristig sollte es aber abgeschaffen werden, das steht aber noch zur Diskussion im Raum.

Mike beantragt das Ende der Diskussion.

### **Das StuPa ist mit 11 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.**

11	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag wurde angenommen.

*Die Sitzung wird um 21:42 pausiert.*

*Die Sitzung wird um 21:48 fortgeführt.*

### **10) AStA Antrag: Überprüfung der Aufwandsentschädigung Stellv. Vorsitzende**

Jasmin stellt den Antrag vor.

Patrick antwortet auf Jasmins Frage, dass ein Protokoll nicht über einer Satzung steht. Es sei verschlafen worden, in beiden Gremien die SdS und AstA GO zu ändern. Der Beschluss sei aber im Haushaltsplan korrekt umgesetzt worden.

Alexander fragt, wie es sein kann, dass der Satzungsausschuss dreieinhalb Jahre nicht an einer Satzung arbeite. Und dass alles was Jasmin gemacht hat hinfällig sei. Robin wendet ein, dass das damalige Protokoll einen Beschluss dokumentiere. Es habe einmal einen Fall gegeben, in dem ein Beschluss der Wahlordnung widersprochen hätte. Die Antwort des Justitiariats sei damals gewesen, wenn für eine Einzelperson beschlossen sei, stünde dieser Beschluss über der WO.

Rocco fragt, ob das nicht im Satzungsausschuss bearbeitet werden kann. Eine GO stünde auf jeden Fall unter einer Satzung, der Beschluss sei also rechtskräftig. Rocco pocht auf die Bearbeitung im Satzungsausschuss und eine Anfrage ans Justitiariat.

Mike weist nochmal auf die Frage nach der Entschädigung von 150 Euro pro AstA Stellv. Vorsitzenden hin. Wenn man davon ausginge, dass der Beschluss veröffentlicht ist, bedeute das, dass die 150 Euro den Stellv. Vorsitzenden auch rückwirkend zustünden. Rocco und Robin antworten, dass dies nicht unbedingt so sei. Beide wären aber keine Juristen, deswegen müsse der Sachverhalt auf jeden Fall im Satzungsausschuss und vom Justiziariat bearbeitet werden.

Sebastian sagt, dass die AStA GO aus 2015 ihre Gültigkeit durch die Veröffentlichung Amtsblatt erhalten habe. Er stelle die Gültigkeit des Amtsblatts grundlegend in Frage, wenn das StuPa in der Lage sei, mit eigenen Beschlüssen das Amtsblatt zu umgehen. Rocco antwortet, dass Satzungen, etc. im Amtsblatt veröffentlicht werden müssen. Für alles andere gelte das nicht. Sebastian erinnert daran, dass er am Tage seiner Wahl mehrmals auf das Amtsblatt hingewiesen worden sei. Jasmin fügt hinzu, dass §13 der AStA GO 2015 vorsehe, dass diese GO nach der Verabschiedung im AStA,

der Bestätigung durch das StuPa und der Veröffentlichung des Amtsblattes gültig wird. Sie ersetzt alle vorherigen GOs. Sebastian sagt, damit stünde allen Stellv. Vorsitzenden 450 Euro zu. Rocco wiederholt seine Aussage, das müsste das Justitiariat klären.

Michèle fragt, ob die Stelle überhaupt existieren darf, da ja drei oder mehr Jahre im Raum stehen, von denen das niemand weiß. Rocco antwortet, dass auch das auf jeden Fall mit dem Justiziariat abgesprochen werden muss. Darüber hinaus wünscht er sich eine Übersicht über die Dinge, bei denen es aktuell Probleme gäbe.

Dimitrij stellt einen Antrag auf Beendigung der Diskussion.

### **Das StuPa ist mit 11 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.**

11	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag wurde angenommen.

### **11) AStA Antrag: Rücktritt Stellv. BOH**

Jasmin bittet um die Ausschreibung des Amtes.

Rocco fragt, ob im Antrag die kommissarische Weiterführung oder eine Freistellung gemeint sei.

Jasmin sagt, das sei für sie optional.

Jasmin zieht ihren Antrag aufgrund der Information zurück, dass es ausreichend ist, per Mail seinen Rücktritt gegenüber dem Präsidium zu bekunden.

Sebastian sagt, dass die Freistellung praktisch nicht machbar sei. Patrick vermutet, das sei nicht der Wille des StuPas. Jasmin ergänzt, mit einer Freistellung stünde auch die Geschäftsfähigkeit des AStAs auf dem Spiel. Patrick schlägt hinsichtlich Beurlaubung vor, dass Jasmin ab sofort zurücktreten sollte, da es die Ausschreibungen erleichtere.

Rocco liest den entsprechenden Passus der AStA GO zum Thema Rücktritt vor. Jasmin würde im Falle eines Rücktrittes ihr volles Stimmrecht behalten. Sebastian bestätigt das mit einer Aussage des Justiziariats.

Michèle beantragt das Ende der Diskussion.

*Mike M. verlässt die Sitzung um 22:21 Uhr.*

*Franziska B. verlässt die Sitzung um 22:27 Uhr.*

### **12) FSV Antrag: Beschwerde über einen Fachschaftsvertreter**

Annika stellt den Antrag vor.

Auf Roccas Bitte erläutert Annika die Hintergründe des Email-Verkehrs. Es soll angeblich ein Konflikt zwischen dem RT-Labor und der Jungen Uni herrschen. Aus der Shopkasse der FSVen fehlen 9,40 Euro, die Adrian entnommen hat und zurückzahlen soll. Auf diese Aufforderung hat Annika nur schwammige Antworten bekommen. Die Shopkasse werde jährlich aufgelöst, Adrian habe die 9,40 Euro übergeben bekommen. Das Geld sei nie in der FSV angekommen. Darüber

hinaus existiere ein Barscheck über 37,48, der vorletztes Jahr unterschrieben worden sei. Das Geld sei ebenfalls von Adrian geholt worden. Angeblich sei der Betrag mit einem Event verrechnet worden. Auf diese Aussage kann sich aber kein Mitglied der FSV Informationstechnik einen Reim machen, da es zu besagter Veranstaltung keine Abrechnung gäbe.

Annika führt weiter aus, dass sie nur patzige Antworten von Adrian bekomme. Darüber hinaus habe sie keinerlei Handhabe, wenn im gegenseitigen Email-Verkehr unbeteiligte Empfänger im BCC stünden. Sie fordert die Abwählbarkeit von Mitgliedern der FSVen. Dimitrij fragt nach der Abwählbarkeit, Rocco erläutert, dass sich der Personenkreis bei der Abwahl eines Mitgliedes der FSVen auf die jeweilige Fachschaft beschränke.

Alexander findet, dass kein Gremienmitglied hergehen und sich wie der erste Mensch benehmen darf und damit durchkommt. Der Standort sei sehr klein und der Vorfall würde auf allen dort auf die Nerven gehen.

Annika fügt hinzu, dass die Außenwirkung der Gremien des Standortes durch so ein Verhalten ernsthaft in Gefahr sei. Sie fragt, ob dazu ein Anwalt konsultiert werden kann. Patrick antwortet, das sei grundsätzlich möglich, so etwas könne auch das StuPa beschließen. Rocco sagt, dass es sei möglich, eine Stellungnahme der FSVen zu formulieren und diese über alle Kanäle zu streuen. Die Konsultation eines Anwalts sei aber möglich. Irgendwann sei der Ärger jedoch verflogen.

David wird beauftragt, die Außenstände von 9,40 Euro bei Adrian einzutreiben. Für die 37,48 Euro solle er einen Nachweis verlangen und diese dann einfordern.

Michael weist auf die schädliche Wirkung des BCCs hin.

Michèle ist dafür, das Thema von den FSVen wegzunehmen und David mit der Eintreibung zu beauftragen. Falls das nicht funktioniert, soll ein Anwalt konsultiert werden. Michèle rät den FSVen, nicht mehr auf Adrians Mails zu reagieren. Dimitrij weist daraufhin, dass Adrian ein gewähltes Mitglied der FSV Informationstechnik ist, und nicht jede Kontaktaufnahme ignoriert werden kann. Dariusch regt an, ein Statement zu formulieren, um eine Gegenposition öffentlich zu streuen.

*Mike M. und Franziska B. betreten die Sitzung um 22:47 Uhr.*

*Rocco E. verlässt die Sitzung um 22:48 Uhr.*

Patrick stellt einen Antrag auf einen Antrag, David damit zu beauftragen, die offenen Beträge in Höhe von 9,40 Euro und 37,48 Euro durch Adrian belegen oder nachzahlen zu lassen. Das Präsidium weist darüber hinaus an, zwischen der FSV Informationstechnik und AStA Finanzen einen Kontakt herzustellen.

8	Ja
0	Nein
2	Enthaltung

Der Antrag ist zugelassen.

Patrick stellt den Antrag.

8	Ja
---	----

0	Nein
2	Enthaltung

Der Antrag ist wurde angenommen.

### **13) Antrag: Thema Finanzen BOH**

Michele stellt den Antrag vor.

*Rocco E. betritt die Sitzung um 22:54 Uhr.*

Michael ergänzt die Informationen, leider sei ihr ursprüngliches Schreiben aus der StuPa-Sitzung im Mai nicht allen Mitgliedern zugänglich gewesen. Annika verweist auf den letzten Absatz von Susannas Mail, dass sie sich Lösungsvorschläge für ihr Problem wünscht.

Rocco sagt, der AStA sei mit der Erstellung eines Konzepts beauftragt worden. Weiterhin sei der Verwaltungsaufwand durch die HWVO geregelt, sodass eine entsprechende Änderung beim Land beantragt werden müsste.

Michèle meint, dass das StuPa und FSVen aktuell damit beschäftigt seien viel von letzter Periode aufzuräumen. Wenn Finanzer und Kassenwart eingearbeitet seien, sollten keine Fehler mehr passieren. Deswegen muss eine Schulung der FSVen unbedingt zur Konstituierung erfolgen. Die konstruktive Lösung sollte folgendermaßen aussehen: das Präsidium wendet sich nochmal an Susanna und verweist auf David. Es soll genau beantworten, wie und wann das Konzept besser wird. Das Präsidium wird diese entsprechende Rückmeldung formulieren.

Patrick beantragt das Ende der Diskussion.

### **14) StuPa Antrag: Diskussion des 1. Umlaufverfahrens 2018/19**

Alexander stellt den Antrag vor.

Rocco sagt, das Portal sei kein Produkt von der Stange. Alexander antwortet, es ginge aber um die Erstattungskosten. Sebastian erklärt den Druck- und Erstattungsprozess. Dimitrij ergänzt Informationen zum grundlegenden Procedere und das konkrete Problem der damaligen unbehandelten Version des Portals.

Rocco sagt, es handele sich dabei um eine sehr alte Software, die nie aktualisiert worden ist. Alexander fragt, ob die Software nie gewartet worden sei. Sebastian antwortet, dass sei ein allgemeines Problem im AStA EDV. Es gäbe keine Dokumentation und man müsse sich durch jede Codezeile arbeiten. Sebastian regt an, den Wartungs und Erstellungsprozess der Software generell an eine Firma auszulagern, da dann das Problem behoben sei. Alexander findet die Idee gut. Jasmin sagt, es käme noch hinzu, dass das Portal in Zukunft für alle Standorte zugänglich sein soll. Patrick fragt, ob schon eine Lösung in Planung sei. Sebastian antwortet, für mehrere Verwaltungsaufgaben des AstAs befinde man sich aktuell auf der Suche nach Lösungen, bisher ohne konkrete Ergebnisse.

In diesem Zusammenhang erläutert Sebastian ein Ausleihportal. Michèle fragt nach dem Ausleihportal und ob dieses auch standortübergreifend angeboten werden soll.

Alexander fragt nach dem Zeitplan. Jasmin antwortet, das Wintersemester 18/19 ist geplant, aber nach einer Einschätzung von Sebastian nicht realisierbar.

Dimitrij fragt, wer hauptverantwortlich in GE und für FSVen ansprechbar ist. Sebastian antwortet, das sei Christiane, bzw, AStA Shop GE, je nachdem was gerade zu tun sei. Alexander weist darauf hin, dass der AStA Shop BOH und RE an das Skriptportal gekoppelt sein sollte.

Sebastian schlägt vor, dass das Verfahren beschleunigt wird und das StuPa eine Arbeitsanweisung formuliert.

Mike weist daraufhin, dass sich die Diskussion im StuPa im Kreis drehe.

Alexander formuliert seinen Antrag um: Das StuPa beauftragt den AStA, für das Skriptportal eine kostengünstige Lösung bei einem externen Dienstleister zu finden und Angebote einzuholen.

11	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist zugelassen.

Alexander stellt den Antrag.

10	Ja
1	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist wurde angenommen.

### **15) AStA Antrag: Gasflaschenlager BOH**

Jasmin stellt den Antrag vor.

Robin fragt, ob sich aktuell kein zentrales Gasflaschenlager in BOH befinde. Dies sei nicht der Fall sagt Jasmin. Warum übernehme die Hochschule nicht die Kosten für das Gasflaschenlager? Jasmin antwortet, dass der AStA das Lager und die Hochschule das Schloss bezahle.

**Das StuPa ist mit 11 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.**

10	Ja
1	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist wurde angenommen.

### **16) AStA Antrag: Anschaffung neuer Kopierer GE**

Patrick stellt den Antrag vor.

Dimitrij fragt, ob der erste Nachtrag zum Haushaltsplan 17/18 des AStAs damit zu tun hat. Nach Erläuterung des fraglichen Nachtrages seien dort Neuanschaffungen gemeint, deren Summe noch angepasst werden müsse.



**Das StuPa ist mit 11 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.**

10	Ja
1	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist wurde angenommen

### **17) AStA Antrag: DSGVO**

Sebastian stellt den Antrag vor.

Rocco fragt, ob drei Angebote eingeholt worden seien. Sebastian verweist auf Laura, diese Angebote liegen dem StuPa aber nicht vor. Laura wird aufgefordert, die drei Angebote dem StuPa zur Verfügung zu stellen und eine Vergabeempfehlung auszusprechen.

11	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist zugelassen.

Antrag: Die Empfehlung von Laura soll durch ein Umlaufverfahren entschieden werden.

11	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist wurde angenommen.

Nachtrag von Sebastian: Die Angebote seien aus Zeitgründen nicht sofort eingeholt worden, da die Daten nach der Verordnung schnell übergeben werden mussten.

### **18) FSV Geschäftsordnung Wings**

Patrick stellt den Antrag vor.

*Franziska B. verlässt die Sitzung um 23:49 Uhr.*

Änderung des Antrages: Die GO der FSV Wirtschaftsingenieure RE muss nach Einpflegung der Änderungen ein weiteres Mal im Satzungsausschuss geprüft werden.

**Das StuPa ist mit 10 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.**

10	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist wurde angenommen

### **19) Änderung der StuPa GO**

Patrick stellt den Antrag vor.

Michèle wendet ein, dass sie es schwierig findet, ein Umlaufverfahren ohne Kenntnis der Hintergründe durchzuführen. Sie verweist explizit auf die Diskussionskultur während einer Sitzung. Patrick wendet ein, dass aus dem Grund zwei Hürden in die GO eingebaut seien. Erstens die benötigte  $\frac{2}{3}$  Mehrheit für die Fassung eines Beschlusses und zweitens die dreitägige Frist für Widerspruch durch  $\frac{1}{8}$  der Mitglieder des StuPas.

Rocco beantragt die Vertagung des TOPs auf die nächste Tagesordnung.

10	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist wurde angenommen.

### **20) Sonstiges**

#### **a) Termin nächste Sitzung**

- 30. Juli ist das Ergebnis der Umfrage.
- Angedacht ist, die Sitzung mit einem Grillabend zu verbinden, mit dem man die Sitzung ausklingen lässt.

Michèle bittet um Anregungen für Inhalte, bzw. mögliche Sanktionen für die Arbeit des Sanktionsausschusses.

Der 2. Stellv. Präsident Patrick R. schließt die Sitzung am 21.06.18 um 00:01 Uhr.

Alexander Denk  
Protokoll

Patrick Rajnowski  
2. Stellv. Präsident